



Jupiterimages/Goodshoot/Thinkstock

Die Ich-Generation

Wie können junge Menschen ihren unvergleichlichen Egoismus überwinden?

- Ron Fraser
- [28.12.2015](#)

Was ist eigentlich mit der grundlegenden Bescheidenheit geschehen? Wohin ist das Schamgefühl des Fehlverhaltens entschwunden? In der Tat, wohin ist das gesamte Konzept des „Fehlverhaltens“ geflüchtet? Weiß irgendjemand, was „Zurückhaltung“ überhaupt bedeutet? Was ist eigentlich aus dem edelmütigen, scheinbar angeborenen Bedürfnis des angloamerikanischen Volkes geworden, nämlich, zugunsten des Mitmenschen zu geben, mit der Aussicht auf kleinen oder überhaupt keinen Gewinn als Gegenleistung?

Jetzt dreht sich alles um Selbstverwirklichung, Eigen-stolz, Selbstbegünstigung, sowie die Verherrlichung des Narzissmus. Das Ergebnis ist eine hässliche, ungepflegte, schmutzige, hemmungslose, habgierige, geizige, anspruchsvolle Generation ungemein aufgeblasener Ich-Menschen. Die Generation Y wurde von der Generation X großgezogen, mit nicht einmal einem Grundbegriff des selbstaufopfernden Auftretens der wegbereitenden Generationen, die ihre Länder zu mächtigen Nationen aufbauten, die ihr Blut hingaben, um ihre Freiheiten, sowie Kind und Kegel daheim zu schützen, während sie fremdländische Feinde auf weit entferntem Boden bekämpften.

Marion Salzman, der leitende Vizepräsident der globalen Werbeagentur JWT, teilte vor kurzem mit: „Die Generation Y ist die schwierigste Arbeiterschaft, der ich jemals begegnete, weil ein Teil davon glaubt, die großartigste Generation zu sein und der andere Teil so unbeherrscht ist, um durch wirkliche Aktivitäten im Bilde zu sein, geschweige denn, die Aufsicht zu führen“ (Christian Science Monitor, 2. März).

Das Problem ist, dass die Generation Y jetzt zur bestbekanntesten Unterhaltung geworden ist! Shows wie American Idol und The Apprentice, die all die pure Hässlichkeit des Charakters der Generation Y hervorbringen, bringen ihren Veranstaltern Millionen ein und verhärten das Herz der Generation Y Zuseher zu einer abgestumpften Mentalität die sagt, das sind deine Helden; dies ist deine erwartete Verhaltensweise, wenn du im Leben vorankommen willst!

Nichts könnte der Wahrheit ferner sein!

Selbstaufopferung machte das britische Volk zum größten Imperium auf Erden. Der großartige Pioniergeist von „helf deinem Nächsten“ machte Amerika zur größten Einzelnation in der Geschichte. Maßlosigkeit ist letzten Endes dazu prädestiniert, diese einstmaligen großen Völker zur Versklavung zurückzuführen durch die Feinde, zu denen sie in ihrer Niederlage im Krieg so großzügig waren.

Ein Ende Februar veröffentlichter Bericht mit dem Titel „Egos Inflating Over Time“, der von einem Forschungsteam unter der Leitung des Psychologen Jean Twenge von der San Diego Universität erstellt wurde, warnt, dass die zuchtlosen Kinderziehungsmethoden, die sich auf die Generation X Eltern abgewälzt haben, in der Tat bittere Frucht hervorgebracht haben. Generation Y wird bekannt für ihren generellen Mangel an Mitgefühl, ihre angeborene Fixierung auf das Ich, ihren allgemeinen Mangel an Manieren und ihre Unfähigkeit, sich als beistuernde Mitglieder einer stabilen Gesellschaft zufrieden stellend anzupassen. In der Tat, der Bericht weist darauf hin, dass diese Generation eine traurige Aussicht hinsichtlich ihrer Vermittlungsfähigkeit innerhalb der Gesellschaft, die sie aufzog, enthüllt.

Der Trend zur angeborenen Gewissenlosigkeit unter der Generation Y ist zutiefst beängstigend und die Steigerungsrate so alarmierend, dass der Bericht die Frage stellt: „Welche Höhe kann der Narzissmus erreichen? Ist es möglich, sich ein

narzisstisches Lake Wobegon vorzustellen: Alle sind attraktiv oder werden operiert, um so zu werden; Konkurrenzkampf und individuelles Streben übertrumpfen Gruppen- oder Gemeinschaftsaktionen; Beziehungen sind oberflächlich und kurzlebig; zu Hause werden Kinder tolerant behandelt und in der Schule mit selbstaufblasenden Informationen gefüttert“.

Der Bericht sagte zum Schluss: „Selbstverbesserung mag vorkommen, dennoch, mit einer entsprechend starken externen Kraft. ... [W]enn eine Weltwirtschaftskrise oder ein Weltkrieg ausbrechen würde, dann würden die Amerikaner ihren Narzissmus plötzlich zügeln müssen“ (ausnahmslos meine Betonung).

Aber die Intensität der Intervention dieser starken externen Kraft, so scheint es, müsste weit über das hinausgehen, was sogar die jüngsten Phänomene, wie der 11. September oder der Hurrikan Katrina darstellten. Wie diese Wissenschaftler beobachteten: „Eine abgeschwächte Form dieser verminderten Ichbezogenheit mag nach dem 11. September 2001 vorgekommen sein, wenn viele Menschen erklärten, dass sie mehr auf ihre Beziehungen bedacht und freundlicher zueinander waren. Dennoch, wie unsere Unterlagen zeigen ist diese Geisteshaltung – wenn sie tatsächlich vorhanden war – bald verschwunden.“

Was wird geschehen müssen, um die westlichen Nationen von dem Griff dieser nationenzerstörenden Zügellosigkeit zu befreien? Die Hoffnung, die diese Wissenschaftler bieten, ist in der Tat eine sehr schwache: „Es würde alles in allem sehr schwierig sein für eine Nation, die mit narzisstischem Individualismus erzogen wurde, plötzlich kontinuierlich opferwillig zu werden. Vielleicht wird die amerikanische Kultur irgendwann mal begreifen, dass zu viel Individualismus und zu viel Narzissmus auf die Dauer nicht zu guten Ergebnissen führen wird“.

Worin liegt hier die wirkliche Hoffnung?

Der Forschungsstandard, der diesen Bericht erarbeitete, ist ausgezeichnet. Seine Ergebnisse sind unbestritten. Dennoch, die Zukunft die er ankündigt ist wahrhaftig trostlos!

Eines, was wir Ihnen bei der höchsten Autorität des Schöpfers der Generation X, der Generation Y und aller Generationen der Menschheit bis zurück zu Adam sagen können, ist, dass der Einwand, den dieser Bericht macht, wahr ist: Die einzige Lösung gegen die Vernichtung der angelsächsischen Gesellschaft, der diese gegenwärtige narzisstische Generation entgegensieht, ist in Wahrheit eine direkte, schlagartige und unmittelbar bevorstehende Intervention durch diese „entsprechend starke externe Kraft“!

Es wird einfach die göttliche Intervention des Schöpfers selbst brauchen, um diese sehr narzisstische und zügellose Natur des Menschen zu ändern und nicht nur Amerika, nicht nur die Angelsachsen, sondern diese ganze Welt auf ihren ursprünglichen gottgewollten Kurs zurückzubringen! Das alles ist durch die göttlich inspirierte Offenbarung in ihrer Bibel erklärt.

Die Tatsache ist, ob Sie es glauben oder nicht, nur wenn diese übernatürliche, starke externe Kraft im Weltgeschehen eingreift, wird die ganze Menschheit ihr unglaubliches menschliches Potential begreifen können!
Gott sei Dank, die Zeichen lassen erkennen, dass dieser Tag bald kommen wird. Sehr bald!■